

– Internationaler Frauentag 2017 – „Die Hälfte der Macht den Frauen“ – Endlich Geschlechtergerechtigkeit oder nur Worthülsen?

In punkto Frauenpolitik soll nach dem Willen der drei Regierungsparteien die Geschlechtergerechtigkeit konsequent vorangetrieben werden.

Im Koalitionspapier steht, dass öffentliche Mittel geschlechtergerecht ausgegeben und das gleichstellungspolitische Rahmenprogramm neu aufgelegt werden soll.

Was die von der Koalition angestrebte Höherbewertung der sogenannten frauentypischen Berufe angeht, besteht dringender Handlungsbedarf. Allerdings gilt es auch bei diesem Vorhaben abzuwarten, etwa wie die Koalitionäre die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) von diesem Ziel überzeugen wollen.

Es gibt viele weitere interessante Aspekte im Koalitionspapier.

So will die große Koalition die gewählten Frauenvertreterinnen und die Gleichstellungsbeauftragten der Bezirke, Betriebe und Verwaltung personell angemessen ausstatten.

Aber was bedeutet das genau?

Werden die Frauenvertreterinnen auch in kleineren Bereichen nun endlich von den „normalen“ Tätigkeiten freigestellt?

Wichtig ist, dass der schöne Titel „Die Hälfte der Macht den Frauen“, der im Koalitionspapier für die frauenpolitischen Vorhaben gewählt wurde, am Ende keine leere Worthülse bleibt.

Wir als gkl berlin werden genau hinschauen!

Frauen 4.0: Diskriminierungsfreies Fortkommen im öffentlichen Dienst – Es gibt noch viel zu tun!

Ob E-Governmentgesetz oder Digitalisierung – unsere Art wie wir leben und arbeiten – verändert sich rapide. Unsere Erwerbsarbeit wird flexibler und mobiler. Vor allem wir Frauen können vom Konzept Arbeit 4.0 in vielfacher Hinsicht profitieren.

Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikation und Kreativität, die eher Frauen zugeschrieben werden, erfahren hier enorme Aufwertung - so die Prognose der sozialwissenschaftlichen Forschung. Und die Realität? Ausgerechnet flexible Arbeitsmethoden wie Teilzeit- und Telearbeit bremsen unsere Karriereentwicklung aus! Dabei stellen sich Fragen, wie z.B.:

- *Wie soll die Frauenförderung der Zukunft aussehen?*
- *Wie können Beförderungsverfahren geschlechtsneutral weiterentwickelt werden?*
- *Welche Rollen spielen unterbewusste Geschlechterstereotype bei der dienstlichen Beurteilung?*

Unter dem Schlagwort „Frauenförderung 4.0“ brauchen wir neue Konzepte und ein Umdenken bei unseren Führungskräften! Arbeiten wir gemeinsam daran! Am 11.05.2017 haben Sie Gelegenheit, sich auf der Frauenpolitischen Fachtagung der bundesfrauenvertretung des dbb zu informieren und/oder sich aktiv einzubringen.

Darüber hinaus wünschen wir Ihnen viel Erfolg im beruflichen Fortkommen, alles Gute im Privaten und hoffen, dass Sie einen aktiven Internationalen Frauentag am 8. März 2017 haben werden.

Lysette Hellbach-Brehm
Vorsitzende Ausschuss für Frauenpolitik und Gleichstellungsfragen

Synnöve Nüchter
stellv. Landesvorsitzende

gkl aktuell

gkl berlin
gewerkschaft
kommunaler
landesdienst
berlin

Herausgeber:

gkl berlin
Alt-Moabit 96 a
10559 Berlin
Telefon: 030 / 20 45 44 22
Telefax: 030 / 20 45 46 61
post@gklberlin.de
www.gklberlin.de

V.i.S.d.P.:

Synnöve Nüchter,
stellv. Landesvorsitzende,
gkl berlin